

## 2. Der Vocalen.

1. Weisen die Östhen rechte Liebhaber der vielen vocalen, Aber nicht der vielen consonanten seyn/ als wersten sie oftmahlia die consonantes in der mitte ganz hinweg; alſi

waa	wagga	fromm.
haa	haggo	die Morgen rähte.
kae	kadde	misgünstiger.
lae	Lagge	die Bühn.
ees	eddes	für.
tei	teggf	er machte.
neo (für )	nouwo	Mah.
wia	wigga	mangel.
Boa	Kodda	Haus.
Soame	Süddame	Herr.
ootab	uddotab	es nebel.
pōema	pōddema	quinen.
puistama	pōgḡ ma	fleichen.
loa	paas mit	schütteln.
Iua	dem Besem/	urlaub

2. Damit auch die Wörter desto langsamer müssen ausgesprochen werden( welches dañ eine Zierd dieser Sprach ist/ ) als wird an Stat des h ein ander vocalis hinzugehan: Oder wil man das h bes halten/ kan noch ein vocalis hinzufezet und das Wort desto gravitätischer aufgeredet werden;

alſi/

Alſi /

## Sehartane

Iuhide  
nehille (für)  
muhto  
mahit

## Shartane

Iuhde  
neihle (oder)  
muhto  
maht

## Saartane.

Iuude.  
neile.  
muito.  
maat.

## 3. Der Diphthongen.

Die Diphthongi werden aufgesprochen/ wie bey den Deutschen; Aber wenn zwey ee bey ein ander stehen/ sage B. Stahlius , sollen sie nicht beyde/ sondern als ein lang e aufgesprochen werden/als das teutsche Wörlein Seele. Solches ist zwar recht in den Wörtern weeha Born/ leeha Fleisch/ weehaw bitter/ leehaw seisse : Aber in den Wörtern Nees ein Kerl/ Wee Wasser / Tee ein Weg / müssen sie gleichsam beyde aufgeredet werden: Sonderlich in den casibus obliquis.

N.B. Die Syllaben Ie und el in den Wörtern tapplen/ Rijdlen/ omblen/ motlen/ ütlen/ jütlen/ werden oft verwechselt/ und eine für die ander gebrauchet: Alſi:

tapplema	tappelma
rjidlema	rjidelma
omblema (und)	ombelma
motlema	mottelma
ütlema	üttelma
jütlema	jüttelma

streiten.  
zanken.  
nehmen.  
gedencken.  
sagen.  
predigen.

2. Von